



23. Jahresbericht des Stiftungsrates

Gesuche

Für das Jahr 2021 wurden auf Grund von Gesuchen Beiträge von insgesamt CHF 335'558.85 bewilligt.

Auch im Berichtsjahr gingen die meisten Beiträge an Projekte des UKBB und der upk (für die Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik UPKKJ). Die Sozialdienste des UKBB resp. der UPKKJ erhielten für die Unterstützung bedürftiger Patientinnen und Patienten und ihrer Familien CHF 160'713.- resp. CHF 5'056.80. So standen mit den Überträgen aus dem Vorjahr beiden Sozialdiensten der gewohnte Betrag (von CHF 200'000.- resp. CHF 25'000.-) zur Verfügung. Wie in den Vorjahren wurde allen Kindern und ihren Familien zugängliche Seelsorge am UKBB (mit CHF 20'000.-) unterstützt. Die Stiftung leistete zudem einen Beitrag an die kindergerechte Neugestaltung des EEG-Untersuchungszimmers auf der Poliklinik (CHF 13'000.-) und einen Beitrag an den Verein BELOP für die Begleitung von Eltern während der Operation ihrer Kinder (CHF 30'000.-). Auch das Projekt «UKBB tanzt» erhielt einen Beitrag (CHF 5'000.-). Im Berichtsjahr wurde für die Aufführungen geprobt, doch konnten diese infolge der Corona-Pandemie leider zum zweiten Mal hintereinander nicht stattfinden.

Auch im Berichtsjahr wurden die Zölikids-Lager, die an Zöliakie erkrankten Kindern und Jugendlichen ein schönes Gemeinschaftserlebnis bieten, unterstützt (CHF 15'000.-), ebenso das Projekt «Offene Sporthallen für Kinder und Familien» (CHF 8'000.-). Die Stiftung sponsert für weitere 3 Jahre ein Zimmer im Ronald McDonald Haus (CHF 7'300.-/Jahr), das gegen ein bescheidenes Entgelt Eltern und Geschwistern von auswärtigen Patientinnen und Patienten am UKBB während des Spitalaufenthaltes für Übernachtungen zur Verfügung steht. Der Stiftung Rheinleben wurde für die Gestaltung einer kinder- und jugendgerechten Homepage, mit der der Zugang zu den Angeboten der Stiftung erleichtert werden soll, ein Beitrag bewilligt (CHF 20'000.-).

In begründeten Fällen wurden auch im Berichtsjahr Therapiekosten übernommen, für die kein Leistungsträger aufkommt, sofern diese Therapien sinnvoll sind und den Eltern die erforderlichen Mittel für die Bezahlung fehlen. Aus der gleichen Überlegung erhielt die Kinderspitex Nordwestschweiz einen Beitrag, um ungedeckte Spitexkosten abzudecken (CHF 20'000.-).

Finanzielles

Auf Grund des erfreulichen Börsenjahres 2021 wurden durch die Erträge alle Ausgaben des Berichtsjahres gedeckt und hat das Stiftungsvermögen trotz dieser Ausgaben um CHF 723'847.10 zugenommen.

Stiftungsrat

Wie gewohnt traf sich der Stiftungsrat im Berichtsjahr zu vier Sitzungen. Personell blieb der Stiftungsrat unverändert.

Nach über 10 Jahren wurden das Leitbild und das Organisationsreglement der Stiftung überarbeitet und an die heutigen Gegebenheiten angepasst. Umfassend neu gestaltet wurde auch die Webseite der Stiftung, die hoffentlich die verdiente gute Aufnahme finden wird.

Basel, den 16. Mai 2022

Für den Stiftungsrat



.....
(Andreas Miescher,
Präsident des Stiftungsrates)



.....
(Andreas Schuppli,
Mitglied des Stiftungsrates)